

Rotkäppchen

Von Nuriya

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Aller Anfang ist schwer...	2
Kapitel 2: Mit Fremden sollte man nicht reden!	3
Kapitel 3: Jetzt wirds ernst...	4
Kapitel 4: The End...	5

Kapitel 1: Aller Anfang ist schwer...

Kapitel 1

Da das hier ein Märchen ist (oder so was ähnliches), fang ich auch mal so an ^^

Es war einmal ein süßes kleines Mädchen die jeder gern hatte. Sie war das liebste, was die Großmutter hatte, doch wusste die Großmutter so gar nicht, wie sie das ihrem keinen Schatz (XD) wiedergeben sollte. Da sah sie einmal in einem Schaufenster ein wunderschönes Käppchen aus rotem Samt, das wie sie fand ihrer kleinen sehr gut stehen würde. Das kleine Mädchen fand es soo schön (wer's glaubt -.-°), das es das Käppchen gar nicht mehr ablegen wollte, worauf es von da an von jedem nur noch Rotkäppchen genannt wurde. Einmal sagte die Mutter zu ihrem Kind "Komm Rotkäppchen besuch mal deine Großmutter und geb ihr von dem Kuchen und dem Wein. Sie ist sehr krank und schwach und das wird ihr gut tun."

Aber die Mutter warnte sie noch davor niemals den Weg zu verlassen, sonst könnte ihr etwas passieren. Darauf antwortete Rotkäppchen "Pah, geh doch selbst..! (Anm. der Autorin... kaaaii??)Ähm.. ich mein klar, mach ich!" So machte sich Kai also auf den Weg, um ihre äh seine (wie auch immer) Großmutter zu besuchen. Diese wohnte allerdings weit weg vom Dorf in einem dunklen und tiefen Wald....

Kapitel 2: Mit Fremden sollte man nicht reden!

Kapi 2.)

Mit Fremden sollte man nicht reden...

Rotkäppchen war also unterwegs, als ihr plötzlich der Wolf begegnete. Da sie aber nicht wusste, dass Er böse war (XD), begegnete sie ihm ohne Furcht! (Kai fand es ziemlich unter seiner Würde, und unter seinem Niveau, dass er einen auf doof spielen sollte, damit die FF lustig werden kann, doch auch mit großem Gegrummel spielte er friedlich weiter.) " Na Rotkäppchen, wohin willst du denn?", fragte Robert der Wolf .Kai: "" (Der Blick der Autorin hatte sich verfinstert und sie sah nun ziemlich entnervt und bereit für die nächste plüschaktion zu ihrem Kai.) " Zur Großmutter Hilary! ", antwortete er leicht gegrummelt. " Und was hast du da?" fragte Robert und zeigte dabei auf den Korb in Kais Hand.

"Kuchen und Wein, der is für meine Oma! ", sagte Kai das klene Rotkäppchen (X3) Robert fragte: "Und wie weit is es noch bis zur alten?" Und das Rotkäppchen antwortete "sag ich nit...!" (Nun riss der Autorin endgültig der Geduldsfaden und sie attackierte Kai mit küssen und knuddels. Dieser fand das überhaupt nicht toll und schrie nur „Lass das! Ich will nicht gefressen werden! Wenn der weiß, wo meine Großmutter wohnt, dann bin ich bald nicht mehr!“ Protestierend sah er sie an und fügte in einem plötzlichen Geistesblitz hinzu „Hey! Ich hol mir einfach die sieben Zwerge als Unterstützung! Denn wenn der die und Hilary gefressen hat, ist der satt und ich bleib am Leben!“ frohlockte er. Doch die Autorin, klug und gerissen zugleich, setzte einen Schmollmund auf und sah ihren süßen Kai gaanz arg lieb an. Dieser konnte diesem Blick nicht widerstehen, seufzte nur kurz und fuhr dann mit der Geschichte fort.) "Also, du läufst ca. ne 1/4 Stunde weiter gerade aus, bis du zu drei großen Eichenbäumen kommst, da is es! Aber, wenn du trotzdem nicht weiter weißt, da drüben verkaufen sie Landkarten, vielleicht hilft dir das ja!", erklärte er mit einem Blick, der eindeutig verriet, dass ihm das hier alles nicht interessierte. Damit Robert der Wolf allerdings Kais bzw. Rotkäppchens Großmutter und das zarte Ding (X3... hihi) selbst fressen konnte, musste er sich was einfallen lassen. So sprach er mit honigsüßer Stimme " Schau, die schönen Blumen... hust...die so, so schön... hust... duften..... Und hörst du wie die Vögel singen? Ich glaube, das interessiert dich wohl nicht..." kam er dann schnaufend zum Schluss. Robert war allergisch gegen Pollen, woraufhin seine Augen anschwellten und seine Nase verstopfte.

Kapitel 3: Jetzt wirds ernst...

Kapitel 3

Jetzt wirds ernst...

....

Rotkäppchen alias Kai sah den Wolf an und sprach "" Ähm .. und sprach "...." (Wieder einmal eine Situation, in der die Autorin alles andere als erfreut darüber war. Wutentbrannt schrie sie Kai an „Verdammt! Du tust jetzt was ich sage, verstanden! Du ließt jetzt gefälligst diesen blöden Text so vor, wie er hier steht, dann darfst du auch nachher machen, was du willst!“ Die Autorin war vollkommen außer Atem. Kai dagegen sah ziemlich unüberzeugt aus. Doch bei ihren letzten Worten blitzten seine Augen zu Ray hinüber und er grinste süffisant. Plötzlich wandelte sich sein Wesen und er stimmte ihren Bedingungen zu.) So nun...wo war ich? Ach ja Kai sah Robert an und sagte "Gott siehst du in diesem Kostüm fett aus!" (Die Autorin verdrehte nur die Augen. Ihr war es jetzt fast alles egal.) „Ach verdammt... stimmt. ist mir noch gar nicht aufgefallen, dass mitten im Wald Blumen und Bäume stehen!“ „Äh ja nun... willst du nicht n paar Blumen für deine Oma pflücken?“, fragte Robert hoffnungsvoll und sah dabei in seinem Wolfskostüm ein wenig fehl am Platze aus. "Warum sollte ich", antwortete Kai, "Die alte kriegt das doch sowieso net mehr mit wenn ich ankomme!" "Hä?", entgegnete der Wolf perplex. "Du hast sie gefressen du Idiot", gab Kai mit rollenden Augen zurück. (Die Autorin hatte sich in der Zwischenzeit in ihren Sessel zurückgesetzt und sah dem treiben nur noch zu. Ihre Energie wollte sie sich lieber für was Sinnvolleres sparen. Sollten sie doch machen, was sie wollten.) Der Wolf entgegnete: "Nun ja schon. aber..... das musst du doch! Wie soll ich denn sonst zu Hilary kommen? Du musst doch vom Weg abkommen und ab in den Wald“, flüsterte er die letzten Worte. Kai Ähm Rotkäppchen zuckte nur mit den schultern und sagte nix dazu. Es ging einfach los Richtung dunkler Wald und ließ Robert den Wolf allein zurück! "Ähm steht das so im Drehbuch?", fragte er irritiert. „Na egal! Dann geh ich ma los, ne!“ er sah sich hilfesuchend in der Runde um, doch alle anderen Statisten sahen nur genauso schlau zurück. Anscheinend hatte niemand von ihnen das Drehbuch gelesen. Robert kam ans haus der Großmutter und klopfte. Eine stimme antwortete: "Wer ist denn da?“ "Das Rotkäppchen", krächzte der Wolf in einer stimme, die überhaupt net wie Kai klang... egal "Bring dir Kuchen und Wein!" "Oh! dann komm nur herein! Die Tür ist wie immer offen, mein kleines!" (Kai fand das schon ziemlich empörend. Anscheinend ließ diese Oma jeden herein, der etwas Essbares dabei hatte.)Der Wolf trat ein, denn die Tür sprang förmlich auf und ging schnurstracks auf Hilary zu! Und schnapp Die Oma war weg! Robert zog sich die Kleider der Großmutter an, legte sich ins Bett und wartete jetzt nur noch auf Rotkäppchen um es ebenfalls zu fressen!

Kapitel 4: The End...

Kapitel 4
The End... X3

...

Kai alias Rotkäppchen stand nun endlich vor der Tür zum Haus der Großmutter. "Hey, hier hat jemand die Tür aufgelassen!", rief er, doch niemand antwortete ihm. (Die Autorin rief nun ebenfalls von ihrem Sessel aus „Das soll so sein, und jetzt geh hinein und lass dich fressen... ich meine, und spiel deinen Part!“) "... Also werd ich doch einfach gefressen. na schönen Schrank auch!" Kai betrat den kleinen Raum und hatte sogleich ein seltsames Gefühl! "Mann, hier drin sollte man au ma wieder heizen!", sprach er leicht zitternd von der Kälte, die in dieser Hütte herrschte. Kai sah sich um und rief dann: "Guten Morgen!" Sie Ähm Er (>.<) bekam aber keinen Antwort und ging also schnurstracks aufs Bett der Großmutter Hilary zu! Da lag sie und hatte ihre Haube tief ins Gesicht gezogen! „Mann, siehst du damit vielleicht bescheuert aus.“ Sprach das Rotkäppchen und musste grinsen. "Du meinst wohl, dass ich ziemlich große Ohren habe! Das müsstest du jetzt eigentlich sagen!", entgegnete Robert, der Wolf mit einem Blick ins Drehbuch." Also, warum hast du denn so große Ohren?", fragte er gelangweilt. "Damit ich dich besser hören kann", antwortete Robert. "Und warum hast du so riesige Augen?", fragte Kai, das Rotkäppchen. "Na, damit ich dich besser sehen kann!" "Und warum hast du so große Zähne? Lange nicht mehr beim Zahnarzt gewesen, was? Karies hast du nämlich auch!" „damit ich dich besser fressen kann...“, sagte der Wolf.

Da sprang Robert plötzlich auf und wollte das Rotkäppchen fressen, als Ray, der Jäger ins Haus gestürmt kam! Er sah, was Robert vor hatte und sagte: " Lass sofort MEINEN Kai in ruhe!!!!!" Ray schäumte vor Wut. Der Wolf bekam einen riesigen schrecken und fiel vom Bett. (Ray wollte Robert erschießen, weil dieser es gewagt hatte seinen Koi anzurühren, doch die Autorin ging friedvoll dazwischen und entschied eine andere Todesursache.) Robert fiel also vom Bett und brach sich dadurch das Genick! (XD) Ähm.. Kai stand regungslos da, sah Ray an und grinste. "Ok... Ähm.. hast du Hunger?", fragte der angesehene. Kai antwortete darauf glücklich " Warum nicht..." So gingen beide aus dem Haus und ließen den Wolf zurück. Und sie lebten glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende!

The End

So, ich hoff mal, das Ende war net allzu schrecklich! ^^°

Robert: X-X

Tyson : Ich glaub, wir haben was vergessen! O.o

Alle : *überleg*

Nuriya: uuupppss Hilary is noch in Robert X333!!! *eindeutig zweideutig* Ach egal..*fg* wo is Kai? *kuschel will*

Kenny : Der is grad mit Ray verschwunden... ~.~°

Nuriya : NEIN!! *heul* Buhu.... mein Kaaiii ;___;

